

1. April bis  
9. Juli 2017



# Think Big!

Gerhard Haderer



WILHELM BUSCH  
DEUTSCHES MUSEUM  
FÜR KARIKATUR &  
ZEICHENKUNST

# TERMINÜBERSICHT

## A P R I L

---

- Sonntag, 02.04. *Sonntagsführung* 11.30 Uhr  
Mittwoch, 19.04. *Mittwochsführung* 16.00 Uhr  
Sonntag, 23.04. *Matinee* 11.30 Uhr  
Sonntag, 23.04. *Kinderaktion* 15.00 Uhr  
Mittwoch, 26.04. *Seniorenführung* 15.00 Uhr  
Sonntag, 30.04. *Mitgliederführung* 11.30 Uhr

## M A I

---

- Sonntag, 07.05. *Sonntagsführung* 11.30 Uhr  
Samstag, 13.05. *Kinderaktion* 15.00 Uhr  
Sonntag, 14.05. *Familienführung* 11.30 Uhr  
Sonntag, 14.05. *Mitgliederführung* 11.30 Uhr  
Mittwoch, 17.05. *Seniorenführung* 15.00 Uhr  
Sonntag, 21.05. *Internationaler Museumstag* 11.00 Uhr  
Sonntag, 21.05. *Figurentheater* 15.00 Uhr  
Mittwoch, 24.05. *Mittwochsführung* 16.00 Uhr

## J U N I

---

- Mittwoch, 07.06. *Seniorenführung* 15.00 Uhr  
Samstag, 10.06. *Nacht der Museen* 18.00 Uhr  
Sonntag, 18.06. *Familienworkshop* 15.00 Uhr  
Mittwoch, 21.06. *Mittwochsführung* 16.00 Uhr  
Samstag, 24.06. *Ferienworkshop* 15.00 Uhr  
Sonntag, 25.06. *Sonntagsführung* 11.30 Uhr

## J U L I

---

- Mittwoch, 05.07. *Mittwochsführung* 16.00 Uhr  
Sonntag, 09.07. *Sonntagsführung* 11.30 Uhr

## GERHARD HADERER. THINK BIG!



Gerhard Haderer, Brexit: Kleine Panne oder Totalschaden, 2016,  
Privatbesitz © Gerhard Haderer, 2017

Der Österreicher Gerhard Haderer (\*1951) zählt zu den bedeutendsten Karikaturisten des deutschsprachigen Raums. Mit seinen Cartoons, fotografisch anmutend gezeichnet und meist ausgeführt in Acryltusche, hält der Künstler seit über 30 Jahren der Gesellschaft einen Spiegel vor, entlarvt Missstände und Allmachtsfantasien. Mit Satire und Ironie antwortet er auf Tabus und Doppelmoral und schafft so gewissermaßen eine Chronik politischer, gesellschaftlicher und religiöser Geschehnisse. Sein Themenrepertoire reicht von der Flüchtlings- und Finanzkrise, der bürgerlichen Scheinmoral, der Konsumgesellschaft und der Welt des Sports – insbesondere des Fußballs – bis zu einem Blick hinter die Kulissen des Vatikans. Neben seinen Cartoons für Zeitschriften wie den »stern« oder »Profil« sind auch seine großformatigen Ölbilder und einige für »mascheks« Puppenkiste in Wien angefertigte Handpuppen verschiedener Persönlichkeiten aus Politik, Religion und Gesellschaft zu sehen.

# TECHNISCHE PARADIESE DIE ZUKUNFT IN DER KARIKATUR DES 19. JAHRHUNDERTS

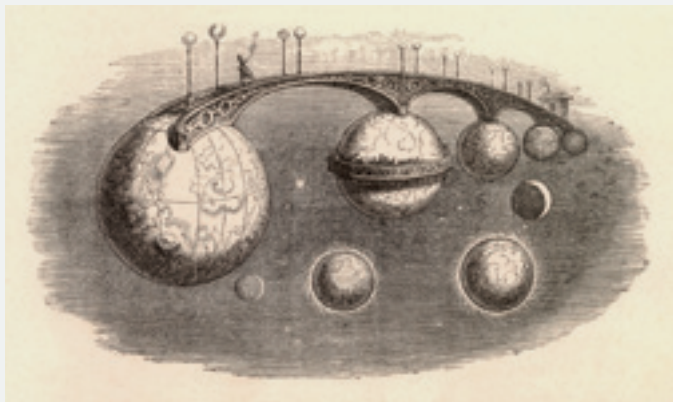
Innerhalb kurzer Zeit brachte die technische Revolution vollkommen neue, sich permanent verändernde Lebens- und Arbeitsverhältnisse mit sich. Ein großer Spalt öffnete sich zwischen Neugier oder gar Begeisterung auf der einen Seite und Skepsis bis hin zu Ablehnung auf der anderen Seite. Der Triumph der Maschinen war unübersehbar und doch in seiner tieferen Bedeutung schwer zu fassen. Was bedeuteten die technischen Innovationen für den Alltag, waren sie mehr Hilfe oder Bedrohung? Als Kunst, die unmittelbar auf aktuelle Entwicklungen reagieren konnte und ein großes Publikum ansprach, war die Karikatur das ideale Medium, um die Ambivalenz auszudrücken, mit der die Zeitgenossen der neuen Technik begegneten.

Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt des Museums Wilhelm Busch mit dem Museum LA8 in Baden-Baden und dem Historischen Zentrum Wuppertal.

Der Katalog zur Ausstellung ist bei Athena erschienen und im Museumsshop erhältlich.

**Technische Paradiese. Die Zukunft in der Karikatur des 19. Jahrhunderts**, hrsg. von Eberhard Illner und Matthias Winzen, 304 Seiten, ISBN 978-3-89896-656-6, 19,00 Euro

Aus: Grandville, Un autre Monde, 1844, Museum Wilhelm Busch



## SZENENWECHSEL

In den Sammlungsräumen hat wieder ein »Szenenwechsel« stattgefunden: Zu sehen ist ein neuer Querschnitt durch das Bildergeschichtenœuvre von Wilhelm Busch mit Zeichnungen aus bekannten Geschichten wie »Die Haarbeutel« oder »Fipps der Affe« sowie weniger bekannte Werke wie »Der hinterlistige Heinrich«. Bei der Präsentation von Buschs malerischem Œuvre stehen dieses Mal Interieurs und Genreszenen im Mittelpunkt.

Der Streifzug durch die Sammlung Karikatur widmet sich der Gesellschaftskritik vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Ausgestellt sind Werke von William Hogarth, Thomas Rowlandson, Honoré Daumier und Karl Arnold, von Künstlern des »New Yorker« wie Peter Arno oder Chas Addams sowie von Zeitgenossen wie Ernst Kahl oder Gerhard Glück.

Eine eigene Abteilung ist dem Kinderbuch gewidmet. Hier treiben »Max und Moritz« ihr Unwesen, Volker Kriegels trötender Nasenbär Erwin reist um die Welt, und aus F. K. Waechters »Anti-Struwelpeter« sind die Abenteuer des »Fliegenden Robert« zu sehen.

Wilhelm Busch, Waldrand mit hellem Wiesenweg, 1975/80, MWB



# FÜHRUNGEN

Anmeldung nicht erforderlich. Keine Gruppen.  
Wir bitten um Verständnis, dass öffentliche Führungen  
erst ab drei Personen stattfinden.

---

## Sonntagsführungen

11.30 Uhr, Dauer ca. 45 Min., 3,00 € zzgl. Museumseintritt  
**Technische Paradiese** – 02.04., 07.05., 09.07.2017  
**Szenenwechsel** – 25.06.2017

---

## Familienführung

11.30 Uhr, Dauer ca. 45 Min., 3,00 € für Erwachsene zzgl.  
Museumseintritt, **Szenenwechsel: Von Max und Moritz  
bis zu Erwin mit der Tröte** – 14.05.2017

---

## Mittwochsführungen

16.00 Uhr, Dauer ca. 45 Min., 3,00 € zzgl. Museumseintritt  
**Technische Paradiese** – 19.04., 24.05., 21.06.2017  
**Szenenwechsel** – 05.07.2017

---

## Seniorenführungen

15.00 Uhr, Dauer ca. 45 Min., 5,00 € zzgl. Museumseintritt  
inkl. einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee  
**Technische Paradiese** – 26.04., 07.06.2017  
**Szenenwechsel** – 17.05.2017

---

## Exklusive Führungen

**für Mitglieder der Wilhelm-Busch-Gesellschaft e. V.**

11.30 Uhr, Dauer ca. 45 Min., kostenfrei  
mit Anmeldung, begrenzte Teilnehmerzahl

**Szenenwechsel** – 30.04.2017

Führung mit Ruth Brunngraber-Malottke M. A.

**Technische Paradiese / Gerhard Haderer** – 14.05.2017

Führung mit Dr. Gisela Vetter-Liebenow



Gerhard Haderer, Mein spektakulärstes Urlaubs-Selfie, 2015, Privatbesitz  
© Gerhard Haderer, 2017

## Dampfröscher und Benzinhengste Was ist eine Maschine?

Vortrag von Prof. Dr. Matthias Winzen

Im 19. Jahrhundert bekam die Karikatur ein Thema zu fassen, mit dem sich die anderen Kunstrichtungen, zumal die Historien- und Salonmalerei, schwer taten: die technische Revolution mit all ihren Triumphen und Überraschungen. Die Karikatur war das ideale Medium, um die ungläubige Bewunderung, die Begeisterung und die Befürchtungen der Zeitgenossen für die neue Technik im Alltag auszudrücken.

Darüber berichtet Prof. Dr. Matthias Winzen in seinem reich bebilderten Vortrag. Er ist seit 2005 Professor für Kunstgeschichte an der Hochschule der Bildenden Künste Saar und seit 2009 Direktor des Museums für Kunst und Technik des 19. Jahrhunderts (LA8) in Baden-Baden.

Sonntag, 23.04.2017, 11.30 Uhr  
regulärer Museumseintritt, Mitglieder frei

Robert Seymour, Locomotion, 1825, Sammlung Dieter Ante





# KINDERAKTIONEN UND WORKSHOPS

Informationen zu Angeboten für Kindergärten und Schulen auf [www.karikatur-museum.de](http://www.karikatur-museum.de) unter der Rubrik »Kunstvermittlung«.

---

## *Kinderaktion*

### **Bildergeschichten**

*(ab 7 Jahren)*

In unserer Sammlungsausstellung sind Zeichnungen aus Bildergeschichten von F. K. Waechter und Volker Kriegel ausgestellt. Nachdem wir uns gemeinsam diese Bildergeschichten genauer angeschaut haben, ist eure Kreativität gefragt und es geht ans Malen und Schreiben. Bilder und Texte müssen ergänzt werden: Eure eigene kleine Bildergeschichte entsteht.

Sonntag, 23.04.2017, 15.00 Uhr

Dauer ca. 1,5 Std.

7,00 € inkl. Museumseintritt und Arbeitsmaterial  
mind. drei, max. 15 Teilnehmer, mit Anmeldung

---

## *Kinderaktion*

### **3000 – das Jahr der Erfindungen**

*(ab 9 Jahren)*

Fantastische Zeichnungen aus dem 19. Jahrhundert zeigen, wie sich Künstler das Jahr 2000 vorgestellt haben. Viele dieser damaligen Zukunftsvisionen sind heute Realität. Wie stellt ihr euch das Jahr 3000 vor? Mit Hilfe von selbsttrocknender Modelliermasse wird ein plastisches Modell eurer Zukunftsvorstellungen entstehen: Roboter, Flugobjekte, Maschinen und vieles mehr.

Samstag, 13.05.2017, 15.00 Uhr

Dauer ca. 2,5 Std.

10,00 € inkl. Museumseintritt und Arbeitsmaterial  
mind. fünf, max. 15 Teilnehmer, mit Anmeldung



---

*Familienworkshop*

## **Mit Erwin und dem Museumskoffer auf Reisen**

*(ab 4 Jahren)*

Bevor die Ferienzeit beginnt, gehen wir bereits mit Volker Kriegels Nasenbär auf Reisen und lernen Erwin, dessen beste Freunde und den Tierstimmenforscher Professor Higgins kennen. Im Anschluss durchforsten wir unseren Museumskoffer, der bereits mit Urlaubsutensilien gut gefüllt ist. Damit auch eure Puppen und Kuscheltiere für die Ferien gerüstet sind, basteln wir für sie einen eigenen kleinen Miniatur-Koffer aus Zündholzschachteln.

Sonntag, 18.06.2017, 15.00 Uhr

Dauer ca. 1,5 Std.

7,00 € inkl. Museumseintritt und Arbeitsmaterial  
mind. drei, max. 15 Teilnehmer, mit Anmeldung

---

*Ferienworkshop*

## **Acrylmalerei**

*(ab 8 Jahren)*

Gerhard Haderer gestaltet viele seiner komischen Bilder in leuchtenden Acrylfarben. In unserem Workshop gehen wir der Frage nach, wie Haderer die Acrylfarbe einsetzt und über welche Eigenschaften diese Technik verfügt. Im Anschluss werden wir selbst aktiv und fertigen ein eigenes Acrylbild an: Ob Tier, Familienbildnis oder Landschaftsgemälde – alles ist möglich in diesem Workshop!

Samstag, 24.06.2017, 15.00 Uhr

Dauer ca. 2,5 Std.

10,00 € inkl. Museumseintritt und Arbeitsmaterial  
mind. fünf, max. 15 Teilnehmer, mit Anmeldung

# FIGURENTHEATER

---

*Figurentheater Marmelock, Hannover*

**Uraufführung: »Eliot & Isabella im Finsterwald«. Ein Krimi für Familien.  
Nach einem Buch von Ingo Siegner  
(ab 4 Jahren)**



© Figurentheater Marmelock

Endlich erscheint das neue Abenteuer der beiden Rattenkinder Eliot und Isabella und feiert im Museum Wilhelm Busch seine Uraufführung. Au Backe! Eliot und seine Freundin Isabella wollen Opa Pucki zum Waldfest abholen, doch die Hütte ist leer. Für beide ist klar: Der Opa wurde von Bocky und seiner Rüpelbande entführt. Eliot und Isabella folgen der Spur durch den tiefen, finsternen Wald und kommen nicht nur Opa Pucki auf die Spur, sondern begeben sich auch noch auf Schatzsuche.

Sonntag, 21.05.2017, 15.00 Uhr

Dauer ca. 1 Std.

7 €, erm. 5 €, VVK im Museum

## **Kennen Sie schon unsere neue Website?**

Unter [www.karikatur-museum.de](http://www.karikatur-museum.de) finden Sie alle Informationen zu unseren Ausstellungen und Veranstaltungen sowie Hintergrundinformationen zum Museum.

Auch über kurzfristige Änderungen und Angebote halten wir Sie hier auf dem Laufenden.

## TAG UND NACHT

Detaillierte Informationen zum Programm finden Sie auf [www.karikatur-museum.de](http://www.karikatur-museum.de).

### Internationaler Museumstag

Unter dem Motto »Spurensuche. Mut zur Verantwortung« wird in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz der 40. Internationale Museumstag begangen. An diesem Tag geben kostenlose Kurzführungen einen Überblick über die aktuellen Ausstellungen.

Sonntag, 21.05.2017, ab 11.00 Uhr  
regulärer Museumseintritt



### Nacht der Museen

Die Nacht der Museen 2017 steht ganz im Zeichen unserer Ausstellungen. Neben kostenlosen Kurzführungen finden Bastelaktionen für Kinder und vieles mehr statt. Im sommerlichen Palais-Garten werden Spezialitäten vom Grill angeboten.

Samstag, 10.06.2017, ab 18.00 Uhr  
7,00 € für alle beteiligten Museen



### Sommerakademie

Ab 15. Juni an ausgewählten Terminen,  
jeweils donnerstags 18.00 Uhr

Das Programm zur Sommerakademie  
Herrenhausen 2017 finden Sie ab

Anfang Mai unter [www.cgl.uni-hannover.de](http://www.cgl.uni-hannover.de) in der Rubrik  
»Veranstaltungen« oder unter [www.karikatur-museum.de](http://www.karikatur-museum.de).  
Der Biergarten ist bis 21.00 Uhr geöffnet.

# VORSCHAU, INFORMATIONEN

---

## **Füsslis Nachtmahr. Traum und Wahnsinn**

*22. Juli bis 15. Oktober 2017*

In Kooperation mit dem Freien Deutschen Hochstift – Frankfurter Goethe-Museum

---

## **F. K. Waechter zum 80. Geburtstag**

*22. Juli bis 15. Oktober 2017*

### **Informationen, Buchungen und Vorverkauf**

Telefon 0511 16 99 99 11 oder [service@karikatur-museum.de](mailto:service@karikatur-museum.de)

**Öffnungszeiten** Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen  
11.00 bis 18.00 Uhr, 24. und 31. Dezember geschlossen

**Eintritt** 6,00 € / ermäßigt 4,00 € (Kinder über 6 Jahre,  
Schüler, Studenten, Erwerbslose, Schwerbehinderte) /  
Familien 14,00 € (2 Erwachsene – Eltern / Großeltern – und  
max. 4 Kinder / Enkelkinder)

**Mitglieder** Mitglieder der Wilhelm-Busch-Gesellschaft e. V.  
und des Fördervereins des Museums Wilhelm Busch –  
Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst e. V.  
genießen freien Museumseintritt und einen reduzierten  
Eintritt für gekennzeichnete Veranstaltungen.

**Herrenhausen** Der Beleg für den Museumseintritt  
ermöglicht am selben Tag eine Ermäßigung beim Erwerb  
der Gesamtkarte für das Gartenensemble Herrenhausen mit  
Museum Schloss Herrenhausen.

**Nahverkehr** Straßenbahnlinien 4 (Garbsen) und 5 (Stöcken)  
Haltestelle Schneiderberg / Wilhelm-Busch-Museum

**Barrierefreiheit** Fahrstühle zu allen Ausstellungsebenen,  
barrierefreie Toiletten. Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen  
gern weiter.

Angaben zu Ausstellungen und Begleitprogramm sind ohne Gewähr.

## Gerhard Haderer. Think Big!

Gefördert durch den

**FÖRDERVEREIN**  
Wilhelm Busch – Deutsches Museum  
für Karikatur und Zeichenkunst

## Technische Paradiese Die Zukunft in der Karikatur des 19. Jahrhunderts

In Zusammenarbeit mit



HISTORISCHES ZENTRUM  
WUPPERTAL



Aus: Albert Robida, Le Vingtième Siècle, 1883, Museum Wilhelm Busch

Georgengarten  
30167 Hannover  
Telefon 0511 16 99 99 11  
[www.karikatur-museum.de](http://www.karikatur-museum.de)